



ASM Merano
Stadtwerke Meran

Per un ambiente migliore
Für eine bessere Umwelt

MAßNAHME ZUR DIREKTVERGABE DER LIEFERUNG GEMÄß ART. 26 LG Nr. 16/2015

MAßNAHME BESCHLUSS Nr. 498-25 VOM 05/12/2025

GEGENSTAND:

Direktvergabe der gemäß Art. 26, Absatz 1, Buchst. b) LG Nr. 16/2015

ID: 498-25_F_ KAUF VON KARTONPRESSEN

CIG-Code: B951A0CCF0

Prämissen:

Es besteht die Notwendigkeit, die Vergabe der gegenständlichen Lieferung vorzunehmen.

Es wurde entschieden, die Direktvergabe für die Lieferung gemäß Art. 26 Absatz 1 Buchst. b) LG Nr. 16/2015 vorzunehmen, unter Beachtung des Rotationsprinzips.

Es wird festgehalten,
dass keine **Kosten für die Durchführung des Sicherheitsplans** bestehen.

Die wesentlichen Vertragsklauseln sind im vereinfachten technischen Bericht, die einen integrierenden Bestandteil vorliegender Maßnahme darstellen und im Muster des Beauftragungsschreibens enthalten.

Angewandte Rechtsvorschriften:

- LG Nr. 16/2015 und LG Nr. 17/1993 zur „Regelung des Verwaltungsverfahrens“;
- GvD Nr. 36/2023 und entsprechende Anhänge;
- DPR vom 28. Dezember 2000, Nr. 445;
- GvD Nr. 81/2008 insbesondere Art. 26, Abs. 6;

Nach Einsichtnahme in die APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 10, i.g.F., wird gemäß Art. 26, Abs. 5 LG 16/2015 das Nichtvorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses angenommen, da es sich um eine Vergabe mit einem geschätzten Wert unter 500.000,00 Euro handelt.

PROVVEDIMENTO DI AFFIDAMENTO DIRETTO DELLA FORNITURE AI SENSI DELL'ART. 26 LP n. 16/2015

PROVVEDIMENTO DELIBERA N. 498-25 DEL 05/12/2025

OGGETTO:

Affidamento diretto ai sensi dell'art. 26, comma 1 lett. b) LP n. 16/2015

ID: 498-25_F_ACQUISTO PRESSA PER CARTONE

Codice C.I.G.: B951A0CCF0

Premesso:

che si rende necessario provvedere all'affidamento della fornitura di cui all'oggetto;

Ritenuto di procedere all'affidamento diretto per la fornitura di cui in oggetto ai sensi dell'art. 26 comma 1 lett. b) LP n. 16/2015, nel rispetto del principio di rotazione;

Rilevato che:

non sussistono **oneri per l'attuazione del piano di sicurezza**.

Precisato che le clausole negoziali essenziali sono contenute nella relazione tecnica semplificata, che forma parte integrante del presente provvedimento, e nello schema di lettera d'incarico;

Visti:

- la LP n. 16/2015 e la LP n. 17/1993 in materia di "Disciplina del procedimento amministrativo"
- Il D.lgs n. 36/2023 e rispettivi Allegati;
- il D.P.R. 28 dicembre 2000, n. 445;
- il D.lgs n. 81/2008 e, in particolare, l'art. 26, comma 6;

Vista la Linea guida PAB n. 10, e s.m.i., si presume l'assenza di un interesse transfrontaliero certo, ai sensi dell'art. 26, comma 5 LP n. 16/2015, trattandosi di appalto di importo inferiore a Euro 500.000,00.



ASM Merano
Stadtwerke Merano

Per un ambiente migliore
Für eine bessere Umwelt

Angesichts der Tatsache dass:

ASM Merano S.p.A. vergibt den Auftrag für den Erwerb von drei zusätzlichen Pressen zur Ausweitung der Testphase der Kartonsammlung für Privatanutzer im Gemeindegebiet Meran im Wege der Direktvergabe an Irsara S.r.l. gemäß Art. 50 Abs. 1 lit. b des GvD 36/2023. Die Entscheidung stützt sich auf den Grundsatz des Ergebnisses nach Art. 1 GvD 36/2023 sowie auf die damit verknüpften Leitprinzipien der Wirksamkeit, Effizienz, Wirtschaftlichkeit, Verhältnismäßigkeit und Zügigkeit des Verwaltungshandelns: Die unmittelbare Ergänzung des Maschinenbestands mit demselben Modell, das sich in der Testphase bewährt hat, sichert den konsistenten Betrieb einer Lösung, die seit der Inbetriebnahme ohne Ausfälle, Dienstunterbrechungen oder technische Beanstandungen funktioniert.

Die technische Kohärenz zwischen den neu zu beschaffenden Pressen und den bereits eingesetzten Anlagen ist in diesem Kontext ein objektiver Ausfluss ordnungsgemäßer Verwaltung: Die Standardisierung des Modells vermeidet heterogene Variablen in den Abläufen des Anliefern, Pressens und Handlings, reduziert das Risiko von Abweichungen zwischen Arbeitsanweisungen und Mensch-Maschine-Schnittstellen und bewahrt das bereits aufgebaute betriebliche Know-how. Der Einsatz identischer Geräte eliminiert zusätzliche Schulungsaufwände, verhindert Stillstandzeiten infolge der Einarbeitung in abweichende Systeme und verkürzt die Inbetriebnahme, was den Lebenszykluskosten (Total Cost of Ownership) der Beschaffung spürbar zugutekommt und den materiellen Wirtschaftlichkeitsmaßstab der Art. 1 und 50 des Kodex erfüllt.

Die vollständige Austauschbarkeit von Ersatz- und Verschleißteilen zwischen dem vorhandenen Bestand und den neuen Pressen erzeugt Skaleneffekte in der vorbeugenden und korrektiven Instandhaltung: Das Lager wird rationalisiert, die Beschaffungszeiten im Störfall verkürzt und die technische Verfügbarkeit (Uptime) der Anlagen bleibt hoch – mit messbarem Nutzen für die Kontinuität der öffentlichen Leistung. Diese technische Standardisierung ist unmittelbar funktional zur Kompatibilität mit der bestehenden Infrastruktur und dient damit einem konkreten öffentlichen Interesse; sie ist verhältnismäßig, weil vermeidbare Anpassungskosten und Funktionsrisiken ausgeschlossen werden, die typischerweise mit der Einführung abweichender Modelle einhergehen.

Dato atto che:

ASM Merano S.p.A., in qualità di stazione appaltante, procede all'affidamento diretto in favore di Irsara S.r.l. per l'acquisto di tre presse destinate all'ampliamento della sperimentazione sulla raccolta dei cartoni per l'utenza domestica nel Comune di Merano, ai sensi dell'art. 50, comma 1, lett. b), D.Lgs. 36/2023. La scelta è ancorata al principio del risultato (art. 1, D.Lgs. 36/2023) e ai correlati canoni di efficacia, efficienza, economicità, proporzionalità e tempestività dell'azione amministrativa, poiché l'immediata estensione del parco attrezzature con il medesimo modello già impiegato nella fase test consente di consolidare una soluzione operativa che ha dato prova di affidabilità continuativa sin dall'installazione, senza guasti, interruzioni di servizio o criticità tecniche.

La coerenza tecnica tra le nuove forniture e le dotazioni già in esercizio rappresenta, in questo specifico contesto, un presupposto oggettivo di buon andamento: la standardizzazione del modello evita l'introduzione di variabili eterogenee nei processi di conferimento, pressatura e movimentazione, riduce il rischio di disallineamenti tra procedure operative e interfacce uomo-macchina e consente di preservare il know-how già maturato dagli operatori. L'adozione dello stesso modello azzera, inoltre, i costi diretti e indiretti di formazione aggiuntiva, scongiura fermi macchina legati all'apprendimento di sistemi diversi e accorcia i tempi di messa in esercizio, con un effetto complessivo di riduzione del costo del ciclo di vita (TCO) della fornitura, che costituisce parametro di economicità sostanziale nel senso degli artt. 1 e 50 del Codice.

La piena intercambiabilità dei ricambi e dei materiali di consumo tra le presse esistenti e quelle oggetto di acquisizione produce economie di scala e di scopo nella gestione della manutenzione programmata e correttiva: si razionalizza il magazzino, si riducono i tempi di approvvigionamento in caso di guasto e si mantiene elevata la disponibilità tecnica degli impianti (uptime), con un impatto misurabile sulla continuità del servizio pubblico. La standardizzazione tecnica, in quanto strettamente funzionale alla compatibilità con l'infrastruttura e i processi in essere, integra un interesse pubblico immediato e concreto, coerente con il principio di proporzionalità e con la finalità di prevenire costi di adattamento e rischi di malfunzionamento che inevitabilmente accompagnerebbero l'introduzione di modelli diversi.

Sotto il profilo giuridico-procedimentale, l'affidamento diretto è lo strumento tipico previsto



ASM Merano
Stadtwerke Meran

Per un ambiente migliore
Für eine bessere Umwelt

Verfahrensrechtlich ist die Direktvergabe das vom Gesetzgeber für unterschwellige, punktgenau definierte Bedarfe vorgesehene Instrument. Unter Anwendung des Art. 50 Abs. 1 lit. b hat die Vergabestelle die Angemessenheit des Angebotspreises im Verhältnis zu relevanten Marktwerten und zu den vermiedenen Kosten (Schulung, Systemintegration, Stillstände, heterogene Ersatzteillogistik) geprüft sowie die Übereinstimmung der Leistung mit den bereits in der Testphase zugrunde gelegten technischen Spezifikationen verifiziert. Das Rotationsprinzip wurde berücksichtigt und im Lichte der technischen Besonderheiten gewichtet. Die Übereinstimmung des Lieferanten mit dem in der Testphase eingesetzten Anbieter ist durch den Bedarf an Betriebs- und Schnittstellenkontinuität sachlich gerechtfertigt. Nach Rechtsprechung und Praxis des Kodex kann in solchen Konstellationen von einem rein formalen Lieferantenwechsel abgesehen werden, wenn Qualität, Zeitplan und Kosten des Dienstes hierdurch nachweislich beeinträchtigt würden. Eine unzulässige „Lock-in“-Situation entsteht nicht, da der Beschaffungsgegenstand strikt auf den für die Erweiterung zwingenden Bedarf begrenzt ist und die Vorteilhaftigkeit der Wahl fortlaufend überprüfbar bleibt.

Die Begründung ruht damit auf belastbaren Erfahrungsdaten der Testphase (Störungsfreiheit, konforme Leistung, verlässlicher Betrieb), auf einer substanziellen Wirtschaftlichkeitsabwägung über den Lebenszyklus sowie auf einem konkreten öffentlichen Interesse an der technischen Standardisierung von Systemen und Ersatzteilen – in Übereinstimmung mit den Prinzipien der Art. 1, 2 und 3 GvD 36/2023 (Ergebnis, Vertrauen, marktoffener Zugang soweit mit den technischen Spezifika des Bedarfs vereinbar). Die Verwaltung erfüllt die Publizitäts- und Transparenzpflichten gemäß Art. 28 des Kodex und gewährleistet die Nachvollziehbarkeit des Verfahrens sowie die ex-post-Überprüfbarkeit der hier dargelegten Gründe der Zweckmäßigkeit und Verhältnismäßigkeit.

Vor diesem Hintergrund stellt die Direktvergabe an Irsara S.r.l. für drei Pressen des bereits eingesetzten Modells die rationalste, verhältnismäßige und gesetzeskonforme Lösung dar, um die Serviceziele mit geringstmöglichem Ressourcenaufwand und mit maximaler betrieblicher Zuverlässigkeit zu erreichen.

Die Lieferung unterliegt nicht den Mindestumweltkriterien (MUK) und/oder sozialen Kriterien gemäß Art. 57, Abs. 2, GvD Nr. 36/2023

dal legislatore per acquisizioni sotto soglia, a fronte di un fabbisogno puntuale e tecnicamente definito. In applicazione dell'art. 50, comma 1, lett. b), la stazione appaltante ha verificato la congruità dell'offerta in rapporto ai valori di mercato rilevanti e ai costi evitati (formazione, integrazioni, fermo impianto, ricambi disomogenei), nonché la rispondenza delle prestazioni alle specifiche tecniche già adottate nella sperimentazione. Il principio di rotazione è stato considerato e bilanciato alla luce della specificità tecnica della fornitura: la coincidenza del fornitore con quello della fase test è motivata dall'esigenza di continuità operativa e di piena interoperabilità con l'infrastruttura esistente, esigenze che, in giurisprudenza e nella prassi applicativa del Codice, consentono deroga motivata al mero avvicendamento formale quando l'alternanza inciderebbe negativamente su qualità, tempi e costi del servizio. La scelta evita la creazione di una "lock-in position" non giustificata perché limita l'oggetto al fabbisogno strettamente necessario alla fase di estensione e mantiene ferma la verificabilità periodica della convenienza.

La motivazione è dunque fondata su dati d'esperienza consolidati nella fase test (assenza di guasti e disservizi, prestazioni conformi, piena affidabilità), su una valutazione comparativa sostanziale in termini di costo del ciclo di vita e di rischio operativo e su un interesse pubblico concreto alla standardizzazione di sistemi e ricambi, in coerenza con i principi di cui agli artt. 1, 2 e 3 del D.Lgs. 36/2023 (risultato, fiducia, accesso al mercato in quanto compatibile con le specificità tecniche del fabbisogno). L'Amministrazione procederà agli adempimenti di pubblicità e trasparenza di cui all'art. 28 del Codice, assicurando la tracciabilità del procedimento e la verificabilità ex post delle ragioni di convenienza e proporzionalità qui esposte.

Alla luce di tali elementi, l'affidamento diretto a Irsara S.r.l. per tre presse dello stesso modello già in esercizio costituisce la soluzione più razionale, proporzionata e conforme a legge per perseguire gli obiettivi di servizio con il minor aggravio di risorse pubbliche e con il massimo grado di affidabilità operativo-funzionale.

La fornitura non è soggetta a criteri ambientali minimi (CAM) e/o criteri sociali, in vigore ai sensi dell'art. 57, comma 2, D.Lgs n. 36/2023,



ASM Merano
Stadtwerke Meran

Per un ambiente migliore
Für eine bessere Umwelt

Es wurde der CIG-Code Nr. **B951A0CCF0** eingeholt,

Die gegenständlichen Arbeiten werden durch eigene Haushaltsmittel finanziert,

Die voraussichtliche Ausgabe liegt unter 140.000 Euro und ist somit nicht im Dreijahresprogramm der öffentlichen Lieferungen und Dienstleistungen enthalten.

DER EINZIGE PROJEKT VERANTWORTLICHE
Dr. König Patrik

ENTSCHEID

Die Lieferung wird aus den oben angeführten Gründen an den Wirtschaftsteilnehmer Irsara GmbH vergeben,

Eine Sicherheit während der Vertragsdurchführungsphase in Höhe von 2% des Vertragsbetrags gemäß Art. 36, Absatz 1 LG Nr. 16/2015 vorzusehen,

Der Vertrag ist gemäß Art. 18 GvD Nr. 36/2023 in elektronischer Form über den Briefverkehr abzuschließen.

Der Entwurf des Auftragsschreibens, auf welchen Bezug genommen wird, welcher integrierenden Bestandteil dieser Maßnahme darstellt und welcher die Vertragsbedingungen und -klauseln des mit dem Auftragnehmer abzuschließenden Vertrags enthält, wird genehmigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Auftragnehmer nicht der Kontrolle der Teilnahmeanforderungen vor Vertragsabschluss unterliegt, da die Vergabestellen, welche die Vergabe von Bauleistungs-, Dienstleistungs- und Lieferaufträgen bis zu einem Ausschreibungsbetrag von 150.000 Euro über elektronische Instrumente wahrnehmen, diese Kontrollen gemäß Art. 32 Abs. 1 LG Nr. 16/2015 i.g.F. nicht durchführen müssen.

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben von Euro 125.911,20, zuzüglich Steuerlasten, werden auf dem Verwaltungshaushalt zweckgebunden

Es wird darauf hingewiesen, dass die entsprechende Ausgabenzweckbindung vor Auftragserteilung vorgenommen wird;

L'appalto è stato registrato con con il codice CIG **B951A0CCF0**;

Il lavoro oggetto del presente provvedimento è finanziato con mezzi propri di bilancio

La spesa presunta è inferiore a 140.000 euro e che quindi la stessa non è contenuta nel programma triennale di forniture e servizi.

IL RESPONSABILE UNICO DEL PROGETTO
Dott. König Patrik

DECIDE

la fornitura in oggetto all'operatore economico Irsara Srl;

di prevedere la garanzia nella fase di esecuzione del contratto pari al 2% dell'importo contrattuale ai sensi del primo periodo dell'art. 36, comma 1 LP n. 16/2015;

di stabilire che il contratto sarà stipulato in modalità elettronica mediante scambio di corrispondenza, ai sensi dell'art. 18 d.lgs n. 36/2023;

di approvare lo schema della lettera d'incarico, al quale si rinvia *per relationem*, che costituisce parte integrante del presente provvedimento, contenente le condizioni e le clausole del contratto che verrà stipulato con la ditta affidataria;

di dare atto che l'affidatario non è soggetto a verifica dei requisiti di partecipazione prima della stipula del contratto, giacché in applicazione dell'art. 32, comma 1 della L.P. n. 16/2015 e ss.mm.ii., le stazioni appaltanti che utilizzano gli strumenti elettronici, per gli affidamenti di lavori, servizi e forniture fino a 150.000 euro, sono esonerate da tale verifica;

Di impegnare la spesa complessiva presunta di euro 125.911,20 oltre oneri fiscali, sul bilancio finanziario gestionale

di dare atto che si provvederà all'assunzione del relativo impegno di spesa prima del conferimento dell'incarico;



ASM Merano
Stadtwerke Meran

Per un ambiente migliore
Für eine bessere Umwelt

Die vorliegende Maßnahme ist zur allgemeinen Kenntnisnahme auf der Webseite dieser Verwaltung unter „Transparente Verwaltung“ mit dem Link <https://www.banditaloadige.it/awards/list-public> und dem Link https://dati.anticorruzione.it/superset/dashboard/ppalti/?native_filters_key=XpqbnqjkXJ7wgd%20f6laMJ0oQly2wvSJxTlrEeXx0OLIGH3j8RJLOZ3HjDRonPAB9 zu veröffentlichen und das Ergebnis auf dem Portal des Informationssystems Öffentliche Verträge zu veröffentlichen.

Gegen diese Maßnahme kann innerhalb von 30 Tagen vor dem Regionalen Verwaltungsgericht Bozen Rekurs eingereicht werden.

Meran, den 05/12/2025

DER EINZIGE PROJEKT VERANTWORTLICHE
Dr. König Patrik

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet am obigen Datum)

di disporre che il presente provvedimento venga pubblicato sul sito di questa Amministrazione nella sezione “Amministrazione trasparente” insieme al link al portale <https://www.banditaloadige.it/awards/list-public> ed al link alla BDNCP

https://dati.anticorruzione.it/superset/dashboard/ppalti/?native_filters_key=XpqbnqjkXJ7wgd%20f6laMJ0oQly2wvSJxTlrEeXx0OLIGH3j8RJLOZ3HjDRonPAB9, ai fini della generale conoscenza e che l'esito venga pubblicato sul Sistema Informativo Contratti Pubblici nella sezione “esito”.

contro il presente provvedimento può essere presentato ricorso entro 30 giorni al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa - Sezione Autonoma di Bolzano.

Merano, il 05/12/2025

IL RESPONSABILE UNICO DEL PROGETTO
Dott. König Patrik

(sottoscritto con firma digitale nella medesima data di cui sopra)